



An alle

Mitgliedsvereine des
Kreisheimatvereins Herford e.V.

Herford, 22.3.2021

Liebe Mitgliedsvereine,

das Jahr 2021 ist in vielerlei Hinsicht ein besonderes. Seit fast einem Jahr beschäftigt uns alle die Bekämpfung einer Pandemie, die in den Griff zu bekommen viele Kräfte braucht.

Meist hilft es weniger, sich die Köpfe heiß zu reden, als zu versuchen, die Problemfelder anzupacken. Dazu gehört sicherlich, die Impfungen für die älteren und besonders gefährdeten Mitbürger*innen so schnell wie möglich voranzubringen.

Deshalb haben wir uns als Kreisheimatverein Herford dem „*Netzwerk Impfhilfe Kreis Herford*“ angeschlossen. Das Netzwerk möchte die Ehrenamtlichen im Kreis Herford auffordern, ältere, weniger mobile und bedürftige Menschen abzuholen, um sie ins Impfzentrum zu begleiten.

Wer kann sich vorstellen, ältere Menschen kostenfrei mit dem eigenen PKW ins Impfzentrum zu fahren und dort zu begleiten?

Insbesondere im Raum Herford benötigen viele Menschen eine Begleitung. Denn zahlreiche ältere Menschen haben keine Verwandten vor Ort, besitzen keinen eigenen PKW mehr, fühlen sich unsicher beim Autofahren oder wohnen in Gebieten mit schlechterer Anbindung zum öffentlichen Nahverkehr.

Das „Netzwerk Impfhilfe Kreis Herford“ sichert bei der Transporthilfe alle Ehrenamtlichen persönlich und ihre Fahrzeuge ab.

Nun wird es konkret:

Wo kann ich mich als Ehrenamtlicher anmelden bzw. registrieren lassen und weitere Infos bekommen?

Per Telefon: Frauenreferat des Ev. Kirchenkreises Herford: 05221-988460

oder eva-maria.schnarre@kirchenkreis-herford.de

Wo können sich Hilfsbedürftige anmelden, um eine ehrenamtliche Begleitung anzufordern?

Per Telefon: „Netzwerk Impfhilfe Kreis Herford“: 05221-8898100 / täglich 8.30-12.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Möglichkeit der ehrenamtlichen Hilfe in Ihren Verein tragen und möglichst vielen potentiellen Helfern bekannt machen würden. Je mehr Personen von diesem Angebot wissen und ihre Unterstützung anbieten, umso mehr kann Hilfsbedürftigen geholfen werden.

Hoffen wir alle, dass es ein weiterer kleiner Schritt hin zu mehr Normalität und gesellschaftlichen Miteinanders ist. Für Ihre Unterstützung und die Bereitschaft, sich in dieser besonderen Situation für Ihre Mitmenschen einzusetzen, danken wir Ihnen von Herzen.

Wir wünschen Ihnen allen eine gute und gesunde Zeit!

Mit herzlichen Grüßen

Der Vorsitzende



(Jürgen Müller)